



SPIELRECHT FÜR TRANS*, INTER* UND NICHT-BINÄRER PERSONEN (DFB-SPIELORDNUNG § 10 ABS. 6-8)

Seit der Saison 2022/2023 hat der DFB seine Spielordnung so angepasst, dass trans* und intergeschlechtliche Personen entsprechend ihrer Identität entscheiden, ob sie in der Frauen- oder Männersektion spielen möchten. Eine Anpassung an das SBBG wurde im Dezember 2024 vorgenommen. (§10 DFB-Spielordnung Nr. 6 bis 8 sowie DFB-Jugendordnung §7g und die DFB-Futsal-Ordnung §4 Nr.3) So wurde eine verbandsübergreifende einheitliche Regelung für den Amateurfußball gefunden, die im Sinne der DFB-Satzung eine Teilnahme von Menschen aller Geschlechter im organisierten Sport ermöglicht.

- **Trans Personen (§ 10 Abs. 6):** Ab Beginn einer Transition kann die betroffene Person auf Antrag selbst entscheiden, ob sie im Männer- oder Frauenteam spielen möchte. Mit Abschluss der Transition endet das Spielrecht im ursprünglichen Team. Beginn und Ende der Transition bestimmt die Person selbst – in Absprache mit einer Vertrauensperson des Landesverbands. Medikamenteneinnahmen sind nicht dopingrelevant, werden aber von der Vertrauensperson dokumentiert – Art und Dosierung dürfen aus Datenschutzgründen nicht erfasst werden (Art. 9 Abs. 1 DSGVO).
- **Intergeschlechtliche und nicht-binäre Personen (§ 10 Abs. 7):** Personen ohne männlichen oder weiblichen Geschlechtseintrag können auf Antrag frei wählen, in welchem Team sie spielen möchten. Personen in einer Transition zu einem nicht-binären Geschlecht fallen unter die Regelung für Trans Personen (§ 10 Abs. 6). Auch hier unterstützt eine Vertrauensperson den Prozess.
- **Vertrauenspersonen (§ 10 Abs. 8):** Jeder Landesverband benennt eine Vertrauensperson, die zentrale Ansprechperson für Vereine, Spieler*innen und Passstellen ist. Sie nimmt Anträge entgegen, prüft Unterlagen, unterstützt bei der Umsetzung und führt Aufklärungsmaßnahmen durch. Außerdem kooperiert sie mit der Anlaufstelle für Gewalt- und Diskriminierungsvorfälle.

Die Vertrauensperson für den Sächsischen Fußball-Verband heißt Steve Becker; Telefon: 0176/74 45 34 99; E-Mail: stevebecker55@yahoo.de

Mehr Informationen in angehängter PDF-Datei „Handlungsempfehlungen Spielrecht trans inter nicht binär“.



Unser Sachsen. Euer Fußball.

Sächsischer Fußball-Verband e.V., Postfach 251461, 04351 Leipzig